



Propstei Rhein-Main (Hessen)

Dekanat Hochtaunus

Evangelische Kita Arche Noah

Bartholomäus-Arnoldi-Straße 9-11

61250 Usingen

Leitung: Manuela Förster

Erstbegutachtung

Anzahl der Kinder:	95
Alter der Kinder:	2 Jahr bis Schuleintritt
Anzahl der Gruppen:	4 (1 Waldgruppe)
Anzahl Mitarbeitende:	12

Homepage: www.usingen.evangelisch-hochtaunus.de

Träger

Evangelische Kirchengemeinde Usingen

Pfarrgasse 7

61250 Usingen

Trägervertretung: Pfr. Dr. Hans-Jürgen Wahl (KV), Erica Buske und Matthias Pieren (Kita-Trägerkreis)

Homepage: www.usingen.evangelisch-hochtaunus.de

Kurzinformation:

Erhält zum ersten Mal das Ev. Gütesiegel

Gegründet 1964 mit Platz für 70 Kinder in der ehemaligen Volksschule. 1973 und 1980 weiter Renovierungen und 1992 Einzug in ein neu errichtetes Gebäude.

Leitbild: So wie ich bin, bin ich einzigartig und von Gott geliebt.

Sinnbild für das Leitbild: Die Arche ist ein geschützter Raum, in dem unterschiedliche Tiere gut und friedlich zusammenleben und Konflikte gemeinsam lösen.

Orientierung am hessischen Bildungs- und Erziehungsplan, dem Situationsansatz und den Leitlinien für Kitas in der EKHN. Das Vermitteln von positiven Grunderfahrungen macht es den Kindern möglich, sich im Leben getragen zu fühlen.

Es wird gruppenübergreifend im teiloffenen Konzept gearbeitet.

Das Spiel hat einen hohen Stellenwert und soll im Gleichgewicht mit anderen Angeboten bleiben: Schwerpunkte sind: Projektarbeit, Gesundheitsförderung, vor allem Bewegung und Ernährung, tiergestützt Naturpädagogik und eine Waldgruppe.



Eltern sagen: „Man merkt die Kompetenz, die dahinter steckt“, „Wir fühlen uns wohl. Die Atmosphäre ist schön.“, „Fachkräfte sind auf Augenhöhe.“ „Ich weiß, dass viele Eltern hierher möchten“ und „hier wird aus Sicht der Kinder gedacht“.

Die unterschiedlichen Kompetenzen im Team und die Verschiedenheiten der einzelnen Mitarbeitenden werden als Ressource gesehen. Alle päd. Fachkräfte haben eine Weiterbildung zum Marte-Meo-Practitioner und haben an einer Fortbildung zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ teilgenommen.

LT „Die Leitung hat immer ein offenes Ohr für uns“

Es gibt einen Kita-Trägerkreis, der den Kirchenvorstand entlastet. Der Trägerkreis unterstützt die Kita in allen Belangen. Die Mitglieder sind regelmäßig präsent in der Kita. „Es gibt nichts, was ich nicht besprechen kann“, sagt die Leitung. Die religionspädagogische Arbeit wird vom Pfarrer begleitet.

QE In der alltäglichen Arbeit wird der Qualitätskreislauf (PDCA-Zyklus) angewandt. „Für das Haus sind die Teamsitzungen sehr wichtig. Wenn ein Prozess nicht funktioniert, dann wird er hier besprochen und weiter angepasst“, „wir entwickeln uns immer weiter“ und „was jetzt passiert, muss in einem halben Jahr veränderbar sein.“